

Berlin # Authors

LOKALES LITERATURNETZWERK BRINGT ANTHOLOGIE ZU BERLINER "WUNDERN" HERAUS

Unerklärliche Vorgänge, vergebene Hoffnungen und unerwartete Wendungen: 25 Autor*innen gehen in ihren Kurzgeschichten den verschiedensten Wundern in der deutschen Hauptstadt nach. Die Anthologie "Großstadtwunder - Wo die Wolken Schatten werfen" des lokalen Literaturnetzwerks #BerlinAuthors erschien am 30. September 2023 als Taschenbuch in einer Limited Edition mit einem exklusiven Nachwort, die direkt über das Netzwerk bestellt werden kann. Am 3. November 2023 erschien die offizielle Auflage, die auch als E-Book und über den Buchhandel erhältlich ist. Die Anthologie wird herausgegeben von S. M. Gruber, Nadja Kasolowsky, Liv Modes und Katharina Stein, die das Netzwerk auch leiten und selbst als Autorinnen, Lektorinnen und Herausgeberinnen jahrelange Erfahrung im Literaturbetrieb aufweisen..

"Großstadtwunder" ist der vierte und letzte Band der "Großstadt"-Reihe. Die belletristischen Kurzgeschichten spielen überwiegend in Berlin und bieten dadurch verschiedenste Perspektiven auf das Leben in der Hauptstadt. 2019 erschien der erste Band "Großstadtgefühle - Nächster Halt Friedrichstraße", 2020 folgte "Großstadtklänge - Von singenden Vögeln in dunklen Gassen" und 2021 "Großstadtgeheimnisse - Funkentanz im Dämmergrund". Für den Abschluss "Großstadtwunder" wurden aus 165 Einsendungen 25 Texte von den Herausgeberinnen ausgewählt und umfassend lektoriert. Im nächsten Jahr werden die Kurzgeschichten der bisherigen Anthologien noch einmal verstärkt mit mehreren Lesungen auf die Bühnen Berlins gebracht, bevor eine neue Themenreihe gestartet wird. Als nächstes feiern die #BerlinAuthors ihr 5-jähriges Bestehen in der Lettrétage am 2. Februar 2024. Auch die 2023 von "Neustart Kultur" geförderte Lesung mit Bierverskostung wird 2024 erneut am 23. April (Tag des Buches und des Bieres) stattfinden.

Die Einnahmen aus der Anthologie werden in weitere Veranstaltungen und Konzepte zur Förderung von Schreibenden investiert: Die #BerlinAuthors setzen sich für einen niederschweligen Einstieg in die Literaturszene ein, unabhängig von Erfahrung, Alter oder Genre. Dies erreichen sie u. a. durch monatliche Schreibtreffen und Stammtische sowie originelle Lesungs- und Workshopformate.



Herausgeberin Nadja Kasolowsky mit Autorin Gisa Lore



Herausgeberin S. M. Gruber mit Autorin Sylvia Wage

Berlin # Authors

BIBLIOGRAPHISCHE ANGABEN

Titel: Großstadt Wunder - Wo die Wolken Schatten werfen

ISBN: 978-3-9825720-1-7 (bestellbar über VLB)

Herausgeberinnen: S. M. Gruber, Nadja Kasolowsky, Liv Modes & Katharina Stein

Preis: 14,50 € Paperback / 6,99 € E-Book

Erscheinungstermin: 03. November 2023 (2. Auflage)

Cover Art: Colors of Cronos

KLAPPENTEXT

Mit den Wundern ist das so eine Sache. Die einen sehen sie in glücklichen Zufällen und unerwarteten Wendungen, die nächsten in unauffälligen Alltagsmomenten und flüchtigen Augenblicken, für manche existieren sie gar nicht und vielleicht haben sie alle recht – oder eben nicht.

In 25 Texten ergründen Berliner Autor*innen die Wunder dieser Stadt. Sie folgen Eingebungen aus Träumen und Zeichen auf dem Boden, verlieren die Hoffnung darauf und finden sie wieder in Hinterhöfen, Rauchwolken oder in der Wohnung nebenan. Sie halten Ausschau nach Wundern, suchen nach ihnen und können ihnen dann doch nicht so recht glauben, auch wenn sie direkt vor ihrer Nase geschehen.

Mit Texten von Alexandra Resch, Alina Dudek, Alina Schad, Annabella Kittel, Arne Lehrke, Carmine Jako, Heinrich von der Haar, Hilo Alacali, Ilja Bohnet, Juan Tramontina, Julia Baum, Katharina Stein, Lena Schnabl, Liv Modes, Maja Janina Heining, Manja Siber, Nadja Kasolowsky, Nora Deetje Leggemann, Nora Holinski, Paul Michels, Rike Lorenz, S.M. Gruber, Sylvia Wage, Tim Sterniczuk

LESUNGEN & LESE-EXEMPLARE

Wir sind jederzeit offen für Kooperationen und gemeinsame Projekte. Wir organisieren auf Anfrage auch gerne Lesungen oder andere Veranstaltungen.

Für Anfragen sind wir jederzeit unter der team@berlinauthors.de oder telefonisch unter **+49 172 9486 782** (Katharina Stein) zu erreichen. Auch Belegexemplare können darüber angefordert werden.

